

DER JUNGE, DER LÄCHELN LERNT

VOL. V · WER ICH BIN

Meine erste Maske kam nicht als Lüge.

Sie kam als Lächeln.

Niemand setzte mich hin und sagte: „Verbirg, wer du bist.“

Kinder erhalten selten so direkte Anweisungen. Die Lektionen kommen als Zustimmung verkleidet. Ein Blick. Ein Nicken. Ein Schweigen, das verschwindet, wenn du dich richtig verhältst.

Ich lernte früh, dass die Menschen sich entspannten, wenn ich lächelte.

Erwachsene wirkten weniger besorgt.

Räume wurden ruhiger.

Spannung löste sich.

Ich entdeckte eine seltsame Art von Macht. Nicht die Macht der Stärke. Nicht die Macht der Autorität. Die Macht, anderen Menschen das Leben leichter zu machen.

Zuerst fühlte es sich unschuldig an.

Ein Kind will Harmonie, so wie eine Pflanze Sonnenlicht will.

Doch jede Gabe hat einen verborgenen Preis.

Je mehr ich lernte, das emotionale Wetter um mich herum zu lesen, desto weniger achtete ich auf mein eigenes Klima.

Ich wusste, wann andere Menschen enttäuscht waren.

Ich wusste, wann sie wütend waren.

Ich wusste, wann sie Zuspruch brauchten.

Doch ich hielt selten inne, um zu fragen, was ich brauchte.

Ich wurde geschickt im Anpassen.

Diese Fähigkeit würde mir gute Dienste leisten.

Jahre später würde sie mir helfen, über Kulturen, Länder, Sprachen und Kontinente hinweg zu arbeiten.

Doch bevor sie ein beruflicher Vorteil wurde, war sie schlicht eine Überlebensstrategie.

Ein Junge, der den Frieden zu wahren versuchte.

Das Problem mit Masken ist nicht, dass sie andere täuschen.

Das Problem ist, dass sie funktionieren.

Sie funktionieren so gut, dass die Menschen schließlich beginnen, die Vorstellung zu belohnen.

Und sobald eine Vorstellung Zuneigung, Zustimmung und Zugehörigkeit erzeugt, wird es gefährlich, sie abzulegen.

Du riskierst, das Publikum zu verlieren.

Also lächelte ich weiter.

Nicht weil ich glücklich war.

Weil es erwartet wurde.

Und irgendwo in diesem lächelnden Kind lebte eine Frage, die mich jahrzehntelang begleiten würde:

Wenn alle die Maske lieben, was geschieht dann mit dem Gesicht darunter?

Ferdinando Frega

Gillette Man